

Zuschüsse für den Naturschutz

Bingo-Umweltstiftung: Neun Projekte profitieren im Diepholzer Nordkreis

Syke/Stuhr/Weyhe – Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung hat im Landkreis Diepholz auch im vergangenen Jahr Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Vorhaben zugunsten der Denkmalpflege mit Zuschüssen bedacht.

Fast 15000 Euro flossen nach Stiftungsangaben dabei in die Gemeinde Weyhe. 4030 Euro gingen demnach an die Jagdgenossenschaft Leeste (Schutz vor Mähtod durch Drohneneinsatz). Der Naturschutzverein B-Native erhielt insgesamt 5720 Euro zur Aufforstung von Böttchers Moor und zum Ausbau eines Insekten-Habitates. 2430 Euro beziehungsweise 1620 Euro wurden für die kommunalen Projekte „Hellwach in der Nacht“ und „Ab in den Wald“ – Naturerlebnisse für die Kinderfeuerwehr – bedacht. Zur Förderung der Nachhaltigkeit durch Mehrwegbecher erhielt die Gemeinde 1000 Euro.

In der Gemeinde Stuhr bekam die Jagdgenossenschaft Groß Mackenstedt einen Zuschuss in Höhe von 5000 Euro zwecks Kauf einer Drohne.



Viele der von der Bingo-Umweltstiftung geförderten Projekte drehen sich um das Thema Rehkitzrettung durch den Einsatz von Drohnen.

FOTO: LARS WARNECKE

Auch Syke profitierte: die örtliche Jägerschaft mit 3030 Euro (Drohne zur Rehkitzrettung) sowie die Stadt selbst für deren Projekt „Young people – cross-culture active for a sustainable future“.

Kreisweit seien im Vorjahr 27 Projekte mit insgesamt

146110 Euro von der Bingo-Umweltstiftung gefördert worden, so ein Sprecher, und auch in diesem Jahr stünden wieder ausreichend Mittel zur Verfügung. Gemeinnützige Vereine, Schulen, Kitas, Kirchen, Gemeinden und Stiftungen sind dazu aufgerufen,

ihre Ideen einzureichen. Auch Projekte der Entwicklungszusammenarbeit können bezuschusst werden.

Die Stiftung feiert in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen. Erstmals wird im Juni die „Woche der Natur“ mit landesweit mehr als 1000 Ak-

Zur Sache

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Vorhaben zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalpflege. Die Stiftung finanziert sich aus der Glücksspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie.

tionen stattfinden. Jeder kann kostenlos teilnehmen, um Naturerlebnisse zu erfahren.

Noch Fragen?

Nähere Informationen sind unter www.bingo-umweltstiftung.de erhältlich.